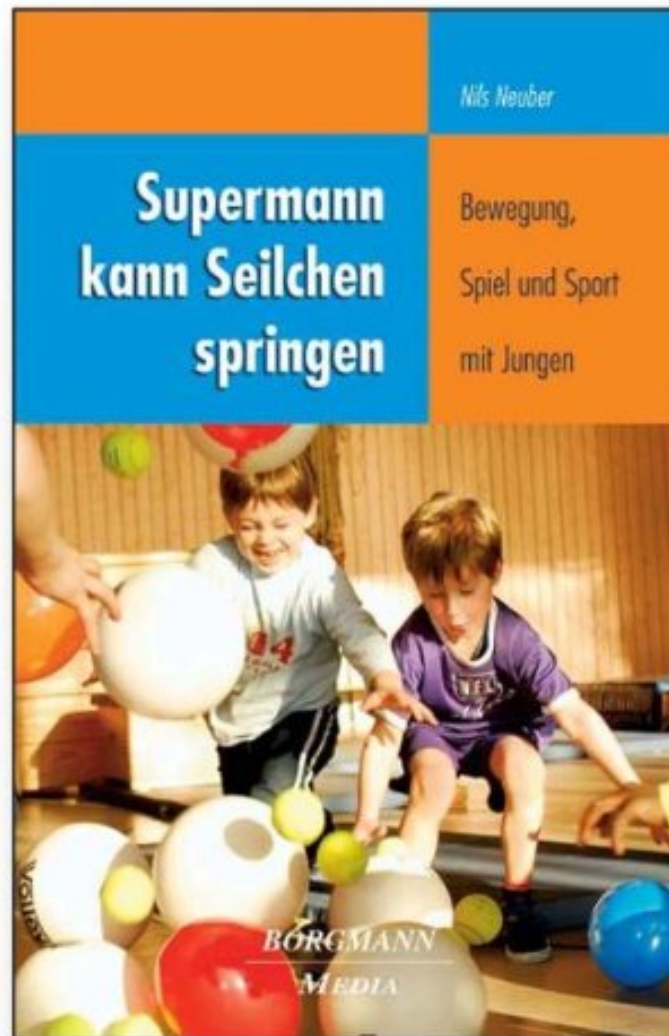


[Read now] Supermann kann Seilchen springen: Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen

# Supermann kann Seilchen springen: Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen

Von Nils Neuber

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #858628 in BcherVerffentlicht am: 2009-10-01Abmessungen: 9.25 x .71b x 6.42l, Einband: Gebundene Ausgabe180 Seiten | File size: 62.Mb

**Von Nils Neuber : Supermann kann Seilchen springen: Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Supermann kann Seilchen springen: Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein "Animations-Film" fr bewusste Rollenverstdnis-HilfeVon Detlef RschEin Supermann muss nicht Seilchen springen,

aber er kann es: und das ist der feine Unterschied, den dieses Buch treffend frisch herausarbeitet. Jungen müssen nicht die Mädchenrolle übernehmen, genauso wenig wie umgekehrt. Vielmehr sollten die männlichen Kinder und Jugendlichen herangeführt werden, sich ihrer Genderrolle bewusster zu werden, ohne hierbei direkt androgyn wirken zu müssen. Und so bringt das Buch mit dem so passenden Untertitel "Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen" es passend auf den Punkt: Die Bewegungsangebote in Schule, Freizeit und Kindertages- und Jugendhilfeeinrichtungen müssen in vielen Punkten besser auf die Bedürfnisse von Jungen ausgerichtet werden. Aber es bleibt hier nicht bei einer Anklage oder Bedauerung der gegenwärtigen Lage, sondern vielmehr werden hier hervorragende Umsetzungsmöglichkeiten präsentiert - und zwar in einer Form, die selbst die Kritiker/-innen überzeugen wird. Denn farbige, authentische Fotos, graphisch qualitativ umgesetzte Graphiken und ein ansprechendes Layout machen das Buch zu einem Animationsfilm ungeahnter Möglichkeiten, genderangemessener (Sport-) Pädagogik. Der Münsteraner Sportdidaktiker Dr. Nils Neuber hat den Dreh raus, dass von den Jungen unterschiedliche Rollen eingenommen werden können und auch dass die Requisitenausstattung und die bewegungspädagogische Filmkulisse immer abwechslungsreich gestaltet ist. Das Drehbuch für die Jungen ist aber nicht nur im Gewinn-Verlieren-Muster verfasst, sondern vermittelt Nah- und Distanzaufnahmen, ruhige Sequenzen und Actionszenen und noch viele andere Überraschungselemente. Aber neben dem Hauptfilm ist der Vor- und Nachspann von großer Bedeutung. Denn hier werden Haltungen und Reflexionen sowie weiterführende Informationsquellen aufgeführt und -gelistet. Insbesondere im ersten Teil des Buches wird man nachhaltig mit seiner Vorbildfunktion als Mann konfrontiert und erhält fundiertes Wissen über die Aufwuchsbedingungen der Jungen in unserer Gesellschaft. Gott sei Dank plädiert der Autor für ein ausgewogenes Verhältnis von Kraft und Sensibilität, von Spannung und Entspannung, von Risiko und Besonnenheit, so dass es hier nicht zu einseitigen Aggressionsabbau-Empfehlungen kommt. Das alphabetische Spieleverzeichnis, die nach Zielrichtung sortierte Spieleübersicht sowie das Internet-Link- und das Literatur-Verzeichnis ermöglichen einen alltagsnahen und weiterführenden Umgang mit diesem Werk, das der Jungen bezogenen Pädagogik ordentlich auf die Sprünge helfen wird. Sicher keine Vorlage für gänzlich alle Lebens- und Problemlagen, aber ein animierendes Werk, neue Bilder der Jungenpädagogik entstehen und verwirklichen zu lassen, damit die Jungen (hier die vier- bis zwölfjährigen) wieder ins Laufen kommen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut genialste! Von rippi Also dieses Buch ist für mich ein absolutes Standard-Nachschlagewerk geworden. Ich habe es bestellt, weil ich eine Jugendgruppe bereichern wollte - doch die Spiele hier drin kann man immer und überall spielen, wo Kinder (möglichst in einer Turnhalle mit Materialien) versammelt sind. Also bloß nicht nur für unsere kleinen Supermänner verwenden, das wäre eine Verschwendung! Die Aufbereitung des Buches ist sehr ansehnlich und professionell, zu den Spielbeschreibungen sind immer Altersempfehlung, Gruppengrenzen und Materialien angegeben, zudem Variationen und Differenzierungen. Außerdem sind die Spiele in kindlich-jugendlicher Sprache präsentiert - Flugrassellmoped fangen, Keksstaffeln, Moorgeister; ein Beispiel für die kreative Betitelung von Bewegungsmöglichkeiten in der Sprache der Kids. Vielen Dank für das Buch! (:0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Spielideen und schnell durchführbar Von Katti Endlich mal ein Buch mit schnell durchführbaren Spielideen. Ich arbeite mit Kindern der 1-5 Klasse und die Spiele kommen super an.

**Kurzbeschreibung** Sind Jungen wirklich die neuen Problemkinder? Sie sind unkonzentrierter und lauter, streuen häufiger, fordern mehr Aufmerksamkeit, sind unkooperativer und aggressiver als Mädchen. In Kindergarten und Schule verlangen sie mehr Zeit und Raum, sind oft aber auch schneller abgelenkt und schreiben schlechtere Noten. Nach Jahren der Mädchenförderung rücken die Jungen in den Fokus der Aufmerksamkeit. Aber sind Jungen wirklich so auffällig, wie es auf den ersten Blick scheint? Wie können wir ihre Entwicklung fördern? Und welche Rolle spielen Bewegung, Spiel und Sport dabei? Das Buch beschreibt die Bedingungen des Aufwachsens von Jungen aus einer jugenparteilichen Perspektive. Darauf aufbauend werden Ansätze der Entwicklungsförderung von Jungen vorgestellt. Im Mittelpunkt steht das sogenannte Variablenmodell, das sowohl aktive, leistungsbezogene, als auch passive, reflexive Aspekte integriert. Es setzt weniger bei den Defiziten und Problemen von Jungen an, sondern greift ihre Wünsche und Bedürfnisse auf sowohl nach wilden Balgereien und richtigem Sport als auch nach sozialen Kontakten und Entspannung. Im Hauptteil des Buchs werden vielfältige Bewegungs- und Spielformen zur Jungenförderung durch Bewegung, Spiel und Sport vorgestellt. Die Praxisbeispiele eignen sich für vier- bis zwölfjährige Jungen in Kindergärten, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen und Vereinen. Sie orientieren sich an acht jungentypischen Handlungsfeldern: Gewinnen und Verlieren, Kooperation und Konkurrenz, Sensibilität und Kraft, Nähe und Distanz, Spannung und Entspannung, Wagnis und Risiko, Regeln anerkennen und Regeln überschreiten, Ausdruck und Präsentation.